

## Wer findet Aufnahme?

Aufgenommen werden Schwerkranke, die lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von Tagen, Wochen oder wenigen Monaten haben, bei denen keine heilende Therapie mehr durchgeführt werden kann und die keiner Krankenhausbehandlung bedürfen.

Zusätzlich muss der palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Versorgungsbedarf so groß sein, dass Angehörige, die Pflegedienste oder auch stationäre Pflegeeinrichtungen die letzte Lebensphase und Sterbebegleitung zu Hause nicht ausreichend bewältigen können.

Bei Privatversicherten muss eine Kostenzusage der Krankenkasse vorliegen.

Über einen Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen nehmen wir Gäste aus den Landkreisen Weilheim-Schongau, Bad Tölz – Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen, südlichen Teilen der Landkreise Landsberg am Lech und Starnberg und im Einzelfall auch darüber hinaus stationär auf und gewährleisten damit die Versorgung im südwestlichen Oberbayern.



## Wie erfolgt die Aufnahme?

Sehr viele Menschen möchten ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen.

Einer der Leitgedanken des Hospizvereins ist daher „ambulant vor stationär!“

In dieser Notlage entspricht nach unseren Erfahrungen keine Situation der anderen. Setzen Sie sich bei Bedarf immer zuerst mit dem Büro unseres ambulanten Hospizdienstes in Verbindung.

**Ambulanter Hospizdienst**  
**Tel. 0881 - 92 58 49-0**

Beim ersten Kontakt klärt eine unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen mit Ihnen, welches unserer Angebote für Sie richtig ist.

## Wie wird ein Hospizaufenthalt finanziert?

Der Aufenthalt im Hospiz ist für die Gäste kostenfrei. Lediglich die von den Krankenkassen festgelegte Medikamentenzuzahlung muss bezahlt werden.

Der Hospizaufenthalt wird zum grössten Teil von den Kranken- und Pflegekassen bezahlt. Ca. 5 % der Kosten muss der Hospizverein durch Mitglieds-beiträge und Spenden aufbringen.

## So können Sie unsere Arbeit unterstützen

Um diese Hilfen zu ermöglichen, können Sie dem Hospizverein gerne eine Spende zukommen lassen. Diese ist steuerlich absetzbar.

Für Ihre Spende vielen Dank im Voraus!

## Sparkasse Oberland

**IBAN DE61 7035 1030 0000 8662 28**

## Kontaktaufnahme:

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.  
Kirchplatz 3, 82398 Polling

Tel. 0881 - 92 77 20  
Fax 0881 - 92 77 214

[verwaltung@hospizverein-pfaffenwinkel.de](mailto:verwaltung@hospizverein-pfaffenwinkel.de)  
[www.hospizverein-pfaffenwinkel.de](http://www.hospizverein-pfaffenwinkel.de)



Hospizverein  
im Pfaffenwinkel e.V.  
für einander da sein

## Hospiz Pfaffenwinkel in Polling



## Was ist ein Hospiz?

Das Wort Hospiz kommt aus dem lateinischen „hospitium“. Das bedeutet ‚Herberge‘ sowie ‚Gastfreundschaft‘. Im Mittelalter fanden Reisende und Pilger dort Unterkunft und Rast. Die moderne Hospizbewegung hat diese Idee aufgegriffen und bietet heute ihre Dienste unheilbar kranken Menschen mit nur noch kurzer Lebenserwartung an.

## Das Hospiz Pfaffenwinkel

besteht seit 2002 und ist im Kloster Polling.

Dort hat der Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V. Räume angemietet, die allen Menschen offen stehen, unabhängig von Alter, Religion, Staatsangehörigkeit oder Weltanschauung.

Unser Ziel ist es, für unsere Gäste ein Sterben in Würde sowie größtmöglicher Selbstbestimmung, Lebensqualität und Beschwerdefreiheit zu ermöglichen.

Dafür stehen 10 freundlich möblierte Einzelzimmer sowie Orte für Begegnungen und zum Verweilen in einer sehr familiären Atmosphäre zur Verfügung. Um eine vertraute Umgebung zu schaffen, ist das Mitbringen von persönlichen Gegenständen und Bildern erwünscht.



Wir kochen täglich selbst frisch und berücksichtigen dabei die individuellen Speisewünsche der Gäste. Ebenso werden Bettwäsche und Handtücher bereitgestellt.

Wir bieten für begleitende Angehörige kurzfristig zwei Appartements zur Übernachtung, auf Wunsch auch Verpflegung an.

In unserem grossen Hospizgarten haben Gäste und Angehörige Gelegenheit zur Begegnung mit der Natur.



## Was bietet das Hospiz?

Unser Team von erfahrenen Palliativfachkräften bietet rund um die Uhr

- individuelle, ganzheitliche palliative Pflege
- Behandlung belastender Symptome, insbesondere Schmerztherapie
- Erfüllung der sozialen Bedürfnisse des Gastes und seiner Angehörigen
- Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – auch für die Angehörigen
- spirituelle Begleitung, denn gerade am Lebensende stellen sich viele Sinnfragen
- Trauerbegleitung



Zur ärztlichen Versorgung kann der eigene Hausarzt gewählt werden. Steht dieser nicht zur Verfügung, kann die Betreuung durch ortsansässige, in Palliativmedizin erfahrene Hausärzte und Palliativärzte erfolgen.

Wir arbeiten interdisziplinär auch mit verschiedenen Therapeuten, Seelsorgern und – wenn es gewünscht wird – auch mit Sozialarbeitern und Psychologen zusammen.

Ehrenamtliche Hospizbegleiter ergänzen mit ihrem Angebot die Begleitung – wenn nötig ebenfalls rund um die Uhr.

**Wichtig:**  
**Der Aufenthalt ist für den Gast kostenfrei. Lediglich die von den Krankenkassen festgelegte Medikamentenzuzahlung muss bezahlt werden.**

**Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.**  
*(Cicely Saunders)*